

## Angiotensinogen

Renin-  
Hemmer  
Aliskiren

## Angiotensin I Seite 320

## Angiotensin II

### Editorial

#### Krank durch Arbeit?

317

### Pharmakologie aktuell

#### Renin-Hemmer

320

Aliskiren zur Behandlung des Bluthochdrucks

Der direkte Renin-Hemmer Aliskiren wurde im März 2007 in den USA zur Behandlung des Bluthochdrucks zugelassen. Aliskiren kann in Mono- und in Kombinationstherapie eingesetzt werden.

### Übersichten

Jens Bielenberg, Westerhorn

#### Zentralnervöse Effekte durch Thujon

322

Die zentral erregende Wirkung war die Ursache für die rasante Zunahme des Absinth-Konsums besonders in Frankreich gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Der Absinth-Missbrauch und die erhebliche neurotoxische Wirkung führten jedoch zum Verbot der Spirituose in vielen europäischen Ländern. Seit 1988 ist Absinth mit einem begrenzten Thujon-Anteil wieder erlaubt und wurde zum Modegetränk der späten 1990er Jahre. Die Theorien zu den zentralen Effekte von Thujon reichen von der Interaktion mit Cannabinoid-Rezeptoren bis zu Kondensationen mit biogenen Aminen. Inzwischen konnte eine Interaktion von Thujon mit GABA-Rezeptoren nachgewiesen werden.

Michael Reiß, Radebeul, und Gilfe Reiß, Dresden

#### Sialorrhö

327

Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

Eine ungewöhnlich starke Vermehrung des Speichelflusses kann zum einen auf eine vermehrte Produktion und andererseits auf einen verminderten Abfluss des Speichels zurückgeführt werden. Neben medikamentösen Verfahren kann eine Sialorrhö durch Bestrahlung, verschiedene nichtinvasive Therapien oder chirurgisch behandelt werden.

#### Zertifizierte Fortbildung

333

#### Kopflausbefall (Pediculosis capitis)

335

RKI-Ratgeber Infektionskrankheiten – Merkblätter für Ärzte

#### Herausgeberin

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl, Stuttgart

#### Redaktion

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl (verantw.)  
Apothekerin Dr. Heike Oberpichler-Schwenk  
Apothekerin Dr. Annemarie Musch

#### Anschrift

Birkenwaldstraße 44  
70191 Stuttgart  
Postfach 10 10 61  
70009 Stuttgart

Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283

E-Mail [mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de](mailto:mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de)

Internet <http://www.medmopharm.de>

#### Herausgeberbeirat

Prof. Dr. S. Alban, Kiel  
Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen  
Prof. Dr. M. Biel, München  
Prof. Dr. B. Epe, Mainz  
Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg  
Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel  
Prof. Dr. U. Hilgenfeldt, Heidelberg